Name, Anschrift des/der Antragsteller/in	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	
	Internet:	
Senatskanzlei Referat Integrationspolitik, Migrations- Ansgaritorstr.22 28195 Bremen	- und Integrationsbeauftragte	
Antrag auf Ge	währung einer Zuwen	dung 2013
1. Kurzbezeichnung / Art des Projektes Bitte beschreiben Sie, um welche Art von Pr	s rojekt es sich handelt.	
2. Ansprechpartner/-in und Verantwort	tliche/r für das Antragsverfahren	
Name, Vorname		Telefon:
Anschrift/Email		
3. Ziele des Projektes		

4. FINANZIERUNGSPLAN

AUSGABEN

HONORARE

Bezeichnung der Tätigkeit / des Anlasses	Stı	undenzahl	Honorai	rsatz in €	Betrag in €
	CESA	MTDETDA	G HONOR	ADE in 6	
	GESA	WIIDEIRA	IG HUNUK	ARE III € [
SACHAUSGABEN Dabei handelt es sich um Ausg technische Geräte und für die Nutzung von Räumer			r benötigtes	s Material,	Betrag in €
	GESAMTBE	TRAG SA	CHAUSGA	BEN in €	
G	SESAMTAUSGA	BEN FÜR	DAS PRO	JEKT in €	
EINNAHMEN (außer Eigenleistungen ohne finanzi	ellen Aufwand; s.	Nr. 18)			
Es sind alle Einnahmen einzeln anzugeben, die der	m Projekt zufließei	n.			Betrag in €
Eigenmittel (nur finanzielle Mittel, falls vorhanden, k	eine Voraussetzu	ng)			
Spenden				noch in	
Bei anderen Behörden beantragte Mittel:	beantragt	bewilligt	abgelehnt	Planung	
Bei sonstigen Trägern beantragte Mittel:	beantragt	bewilligt	abgelehnt	noch in Planung	
Sonstiges					
		Summe	der Einnah	men in €	
Gesamtausgaben für das Projekt in €					
	abzüglich		der Einnah	į.	
		= <u>AN</u>	<u> </u>	MME in €	

5. Ehrenamtliches Engagement / Eig	genleistungen (ohne finanziellen	Aufwand)		
Ehrenamtliche Arbeit	Anzahl der ehrenamtlich	n tätigen Personen:		
Hier ist darzustellen, in welchem Umfang ehrenamtliches Engagement				
in die Projektarbeit einfließt.	Zahl der ehrenamtliche	n Stunden gesamt:		
Sonstige Eigenleistungen Welche sonstigen Leistungen werden durch den Projektträger eingebracht (z.B. die Bereitstellung von Material, technischen Geräten, Räumen o. ä.):				
Laut Landeshaushaltsordnung dürfen Z nur für solche Vorhaben bewilligt werde				
Falls ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden. In diesem Fall kann Zuwendung - den vorzeitigen Maßnahr	ein Vorbescheid ergehen, der - <u>ohne</u>	unter Beifügung einer kurzen Begründung Rechtsanspruch auf eine spätere		
	ages (z. B. Bestellung, Kaufvertrag, F	Abschluss eines der Ausführung zugrunde Honorarvertrag) - ohne vorherige Bewilligung s zur Folge hat.		
Hiermit erkläre/n ich/wir, dass mit der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Und vor Erhalt eines Bescheides wird auch nicht mit der geplanten Maßnahme begonnen.				
Hiermit erkläre/n ich/wir, dass mit der				
	<u>Maßnahmenbeginn</u> für die geplante M			
nach dem BremDSG in der jeweils gelter Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wah Bremischen Bürgerschaft) die Namen de Zuwendung, der Zuwendungszweck (ggf Zuwendungsart und die Finanzierungsar Interessen nicht entgegenstehen – veröf Zuwendungsempfängers/ Zuwendungszwind. Dies ist beispielweise der Fall, wen Situation (gesellschaftliche, familiäre, wir der Nichtverwendung der Daten besteht.	Datenschutzgesetz - BremDSG). Es griden Fassung. rnehmung parlamentarischer Aufgaber Zuwendungsempfängerinnen und Z. mit einer Darstellung der regionalen im Rahmen eines Zuwendungsberick entlicht werden. Personenbezogene kwecks nur genannt, sofern sie nicht aun die Angaben den Zuwendungsempftschaftliche, rechtliche) nachteilig ber Der Zuwendungsbericht wird auch im	elten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte en (vgl. § 3 Datenschutzordnung der uwendungsempfänger, die Höhe der Zuordnung der Maßnahme) sowie die hts – sofern überwiegende schutzwürdige Daten werden bei der Bezeichnung des us Datenschutzgründen zu anonymisieren änger in seiner besonderen persönlichen ühren und aus diesem Grund ein Interesse an		
7. Erklärung Landesmindestlohnges	etz			
die Gemeinden Bremen und Bremerha Zuwendungen gem. § 23 LHO nur, we	oven sowie Einrichtungen im Sinne nn sich die Empfänger/innen verpfl elegten Mindestlohn –zurzeit ein En ich mich/verpflichten wir uns, mein t von 8,50 € (brutto) je Zeitstunde z	ichten, ihren Arbeitnehmerinnen und itgelt von 8,50 € (brutto) pro Stunde – zu ien/unseren Arbeitnehmerinnen und u zahlen.		
Ort E	eatum Untersch	nrift der/des Antragstellerin/-s		